

Nachtrag:**Bronze.**

Nach Abschluss des Berichtes sind über das Verhalten von Bronze bei höheren Temperaturen von C. Bach Versuche angestellt worden, über welche in der Zeitschrift des Vercines deutscher Ingenieure 1900, S. 1745 berichtet ist. Die Versuche zeigen rasche Abnahme der Festigkeit und Dehnung von Bronze bei Temperaturen über 200°. Bach ist zu dem Ergebnisse gekommen, dass die von ihm untersuchte Bronze, die sonst als eine sehr gute anzusehen sei, von der Verwendung in Rohrle-

tungen für stark überhitzten Dampf unbedingt ausgeschlossen werden müsse, und in solchen für mäßig überhitzten Dampf mindestens nicht räthlich sei. Bach bemerkt: dass sich Bronze von anderer Zusammensetzung mehr oder minder abweichend verhalten kann, dürfe angenommen werden; hierüber werden weitere Versuche, die im Gange sind, Auskunft ertheilen. Inzwischen empfiehlt es sich jedenfalls, von der Verwendung der Bronze zu Ventilgehäusen, Rohrleitungsteilen, Gefäßwandungen u. s. w. für überhitzten Dampf, dessen Temperatur nicht ganz sicher unter 300° gehalten werden kann, ganz abzusehen.

Ungarn's Berg- und Hüttenwesen 1899.*)**I. Räumliche Ausdehnung des Bergbaues.**

Berghauptmannschaft	Verliehene Flächen			Anzahl der Privatbergbauunternehmer	Auf einen Privatbergbaubesitzer entfallen
	österisch	privat	Summa		
	ha	ha	ha		
Neusohl .	4 100	6 501	10 602	58	112
Budapest .	994	8 967	9 961	60	148
Nagybánya .	977	2 688	3 665	158	17
Oravicza .	77	10 679	10 755	26	411
Szepes-Igló .	583	9 100	9 633	271	36
Zalatna .	2 927	14 765	17 693	526	28
Agram	1 965	12 774	15 729	64	199
Summa .	12 573	65 464	78 073	1163	56
1898 .	12 482	64 506	76 988	1144	56
Somit 1899+ .	91	958	1 085	19	—

Die Steigerung der verliehenen Fläche gegen das Vorjahr betrug 1,36%, Tagmaße, welche in den oben ausgewiesenen Flächen inbegriffen sind, haben 1653,7 ha = 2,19% der verliehenen Fläche betragen.

Auf die einzelnen Bergbaue entfallen die in nachfolgender Tabelle ausgewiesenen Flächen in Hektaren

Berghauptmannschaft	Gold- und Silber	Eisenstein	Mineral-Kohlen	Andere Mineralien	
				Bergbau	
	Mineralien	Mineralien	Mineralien	Mineralien	Mineralien
Neusohl .	5 146	544	4 509	402	
Budapest .	137	550	9 166	108	
Nagybánya .	2 253	638	113	764	
Oravicza .	1 003	1 981	6 801	970	
Szepes-Igló .	338	8 457	72	766	
Zalatna .	5 972	424	10 820	476	
Agram	159	1 403	13 762	392	
Zusammen .	15 008	13 998	45 243	3878	
% der gesamten verliehenen Fläche	19,2	17,9	58,1	4,8	
Von der verliehenen Fläche entfallen auf das Aerar %	33,8	5,2	14,4	5,3	
Private %	66,2	94,8	85,6	94,7	

*) Nach den „Bány. és koh. lapok“, Nr. 17 u. folg.

Berghauptmannschaft	Freischürfe			Anzahl der Privat-schürfer	Auf Privatschürfer entfallen Freischürfe
	österisch	privat	Summa		
	Anzahl				
Neusohl .	42	1 771	1 813	50	35,4
Budapest .	63	2 156	2 219	47	45,0
Nagybánya .	51	2 455	2 506	277	8,1
Oravicza .	—	3 542	3 542	87	40,7
Szepes-Igló .	149	3 980	4 129	235	17,0
Zalatna .	1 310	9 686	10 996	601	16,0
Agram	290	6 671	6 961	92	71,9
Summa .	1 905	30 261	32 166	1 389	21,6
1898 .	1 649	26 444	28 093	1 374	19,3
1897 .	1 316	26 443	27 759	1 378	19,2
1896 .	1 158	23 313	24 471	1 506	15,5

Auf welches Mineral die Freischürfe angemeldet wurden, ist annähernd aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Von den 1813 Freischürfen der Berghauptmannschaft Neusohl entfielen

auf Gold und Silber	34 Freischürfe
Eisenerz .	681
Mineralkohlen .	318
Asphalt und Erdöl	683
andere Mineralien	97

Im Gebiet der Berghauptmannschaft Budapest waren

auf Gold und Silber	1052 Freischürfe
Eisenerz	490
Mineralkohlen .	588
Asphalt und Erdöl	37
andere Mineralien	52

genommen.

Von den 2506 Freischürfen der Berghauptmannschaft Nagybánya entfielen

auf Gold und Silber	1439 Freischürfe
" Eisenerz	287
" Asphalt und Erdöl	771
Mineralkohlen	9

Von den 3542 Freischürfen der Berghauptmannschaft Oravicza entfielen

auf Gold und Silber	3 Freischürfe
Eisenerz .	567
Mineralkohlen .	2912
andere Mineralien	58

Im Gebiete der Berghauptmannschaft Szepes-Igló wurden

auf Gold und Silber	123	Freischürfe
" Eisenerz	3242	
" Kohlen	2	
" Erdöl . . .	582	
" andere Mineralien	180	

angemeldet.

In Siebenbürgen wurden

auf Gold und Silber	6174	Freischürfe
" Eisenerz . . .	828	
" Mineralkohlen und Erdöl	3756	
" andere Mineralien	238	

genommen.

Im Gebiet der Berghauptmannschaft Agram waren

auf Kohle	4630	Freischürfe
" Eisenerz	882	
" Erdöl . . .	1252	
" andere Mineralien	197	

genommen.

Die größte Zunahme am Freischürfe ist bei Asphalt und Petroleum zu verzeichnen und zwar im Gebiete der Berghauptmannschaften Neusohl (Besztercebánya), Zalatna und Agram (Zágráb).

Die bei den Bergbauen 1899 in Verwendung stehenden Apparate und Maschinen sind aus folgender Tabelle zu ersehen.

A. Steinkohlenbergbau.

Berghauptmannschaft	Förderbahnen		Fördereinrichtungen				Wasserhaltungsmaschinen				Ventilationsmaschinen		Elektrische Bohrmaschinen	Luftkompressoren
	Eisen- gestänge	Holz- gestänge	Dampf- betrieb	Elek- trischer Betrieb	Wasser- betrieb	Pferde- betrieb	Dampf- betrieb	Elek- trischer Betrieb	Wasser- betrieb	Pferde- betrieb	Ventilations- maschinen			
	Meter													
Neusohl	210 526	680	22	2	—	—	31	6	—	7	11	—	—	—
Budapest	379 569	200	60	9	—	—	56	9	—	2	30	6	—	12
Nagybánya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oravicza	116 663	—	28	2	—	—	8	4	—	7	8	—	—	32
Szepes-Igló	1 000	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zalatna	154 479	—	3	8	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—
Agram	29 859	1814	9	—	4	—	3	—	3	3	1	—	—	—
Zusammen	892 096	2694	123	21	4	—	102	24	3	25	50	6	5	—
1898	865 125	2908	135	11	6	8	115	11	5	32	56	—	—	—
1897	762 628	3356	120	7	5	11	98	8	—	34	45	—	2	—

B. Eisensteinbergbau.

Berghauptmannschaft	Förderbahnen		Fördereinrichtungen betrieben mit				Wasserhaltungsmaschinen				Ventilationsmaschinen		Elektrische Bohrmaschinen	Luftkompressoren
	Eisen- gestänge	Holz- gestänge	Dampf- trichter	elek- trischer	Wasser- trichter	anim- alischer	Dampf- trichter	elek- trischer	Wasser- trichter	Menschen-	Ventilations- maschinen			
	Meter													
Neusohl	685	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Budapest	31 290	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nagybánya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oravicza	58 763	—	—	1	—	—	1	1	—	—	7	2	—	—
Szepes-Igló	254 471	38 935	9	3	3	—	9	—	4	4	—	79	1	—
Zalatna	60 697	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agram	10 380	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	416 286	39 700	12	4	3	—	11	1	4	4	7	81	1	—
1898	443 210	56 608	20	11	1	—	9	—	2	3	2	68	1	—

C. Andere Bergbaue.

Neusohl	122 727	32 526	15	3	64	7	7	3	3	4	1	8	5
Budapest	3 760	5 011	1	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—
Nagybánya	93 526	48 885	5	1	8	27	7	1	12	12	—	—	1
Oravicza	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Szepes-Igló	33 974	9 350	11	5	5	—	3	2	4	1	4	27	—
Zalatna	229 835	85 071	8	4	—	5	8	3	3	18	2	3	—
Agram	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	484 623	180 843	40	13	77	39	26	9	22	40	7	39	5
1898	332 993	153 229	32	6	147	37	22	3	25	33	2	9	6

Bei den Aufbereitungsanstalten waren folgende Maschinen und Apparate in Verwendung:

Berghauptmannschaft	Pochiesen	Hackenquetschen	Walzenpresse	Stohherde	Kelcherde	Rundherde	Amalgamirapparate	Andere Aufbereitungsmaschinen	Kohlenseparationen	Brikettionsanstalt	Cokesöfen
Nensohl	1 312	9 18	460	402 30	40	109	3	—	—	—	—
Budapest	12 —	3	6	—	—	—	4	13	2	60	—
Nagybánya	1 458	—	10 291	336 15	51	—	—	—	—	—	—
Oravicza	5	—	2	—	—	—	—	—	—	1 112	—
Szepes-Igló	60	3	5	25	28	1	1	5	—	—	—
Zalatna	9 453	2 10	172	343 14	283	—	4	—	—	—	—
Agram	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Summa	12 300	14 48	954	1109 60	375	118 22	3	172	—	—	—
1898	12 371	9 89	917	794 30	407	117 23	3	172	—	—	—

Die Eisen- und Metallhütten hatten:

Berghauptmannschaft	Groß-Hochöfen	And. Hochöfen	Mittellofen	Kleinofen	Flammöfen	Cupolöfen	Roskäfen	Saigerherd	Treibherd	Laugwerke	Kristallisir-Wannen	Abtriebherde
Neusohl	1	5	4	3	6	—	22	2	6	—	7	4
Budapest	1	1	—	—	2	—	15	2	1	1	—	—
Nagybánya	6	3	6	1	3	—	11	3	6	11	113	—
Oravicza	9	—	—	—	9	7	16	—	—	—	—	—
Szepes-Igló	37	—	—	10	14	—	290	—	—	2	—	—
Zalatna	10	1	3	5	3	—	27	1	2	—	21	—
Agram	3	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen	66	10	13	19	37	7	395	8	15	14	141	8
1898	66	16	18	11	37	9	398	13	15	19	164	20

Die hauptsächlichsten Neuherstellungen im Gegenstandsjahr waren folgende:

Berghauptmannschaft Neusohl. Verschiedene elektrische Einrichtungen in Pálvalva, Hodrusbánya, Salgóhegy, Kremnitz; Bohrungen auf Kohle bei Kósd, ferner bei Zólpom.

Berghauptmannschaft Budapest. Abteufen eines neuen Schachtes bei Pécczes (Diósgyör); Beendigung des Abteufens des 330 m tiefen Ilona-Schachtes bei Ritzing; in Felsö-Galla wurden unter anderen 84 Arbeiterhäuser gebaut.

Berghauptmannschaft Nagybánya. Felsö-Derna wurde mit einer Drahtseilbahn mit der Station Mező-Telegd der M. A. V. verbunden, behufs Verfrachtung der Bodonoser Kohle. Bei dem in englische Hände übergegangenen Kapniker Rotabergwerk ist ein großes Poch- und Cyanlaugwerk in Ausführung.

Berghauptmannschaft Oravicza. In den Resiczaer und Aninaer Gruben wurde die Weiterent-

wicklung der Präventivmaßregeln gegen Schlagwetterexplosionen fortgesetzt.

Berghauptmannschaft Szepes-Igló. Elektrische Einrichtungen in Rákos, Zákárfalva, Sokos. In Rudna (Gömörer Comitat) wurde behufs Aufschließung des Eisenerzes ein auf 2000 m Länge projectirter Erbstollen in Angriff genommen. Der 1766 m lang gewordene, bisher 100 000 fl Kosten beanspruchte Dobschauer Steinseiferbstollen auf Kobalterze hat weissen krystallinischen Quarzschiefer erreicht, in welchem die Dobschauer Eisenerze vorzukommen pflegen.

Berghauptmannschaft Zalatna. Hier wurden mit der Urikányer Kohle Cokesversuche gemacht. Zu diesem Behufe wurden 30 Cokesöfen aufgestellt. Die Ergebnisse mit 19 Waggons Cokes waren insoferne ungünstige, als die Vajda-Hunyader Hütte, wo die Proben durchgeführt wurden, den Schwefelgehalt = 1,5% des Cokes für zu hoch hielt. — Die Aufschlüsse der Urikányer Kohle ergaben, dass mit dem Stefannerbstollen sämtliche Flöze durchquert worden sind. Die Resultate ergaben, dass jener Verwurf, welcher die Abbaugrenze der Nordgrube bildet, das Flöz um 120 m verworfen hat. Die Grube hatte mit Grubenbrand zu kämpfen, welchem die Grubenleitung dadurch beikam, dass das Feuernest ausgebaut wurde. Die Südgrube schloss das II. Flöz auf 2000 m Streichen im I. Tiefbauhorizont auf. Ebenso wurde im Arpádstollenhorizont das im Südrevier bis nun unbekannt gewesene Hauptflöz aufgeschlossen. — Die Lupényer Victoriagrube hat mehrfache Eisenbahnen und Bremsberge hergestellt. Die Nagyáger kön. und gewerkschaftliche Grube hatte im Gegenstandsjahr zu Hoffnungen berechtigende Aufschlüsse. — Die erste Siebenbürgen Goldbergbau A. G. hat mit Teufung eines 110 m tiefen Blindschachtes unter dem Rudolfschachthorizont den Haupterzstock mit 40 m streichender Länge und 30 m Mächtigkeit aufgeschlossen. Der Goldgehalt beträgt 12—20 g. Die Rudaer 12 Apostel-Gewerkschaft hat aus der Rudaer Grube gegen die ihr gehörige Muszárer Grube einen Querschlag getrieben, welcher ein bis jetzt unbekannt gewesenes goldführendes Adernetz durchquert hat. Auch mit einem 50 m unter dem Vietorerbstock geführten Schacht wurden sämtliche bekannte Rudaer Adern aufgesclossen.

Agramer Berghauptmannschaft. Hier ist zu erwähnen, dass die Trojstvoer Kohlengewerkschaft die bisherige 18 km lange Achsverfrachtung infolge Ausbaues der Eisenbahnstrecke Belovár und Veröze aufgeben konnte. Ebenso hat die Golubovecz er Kohlenbergbau-Gesellschaft Eisenbahnverbindung erhalten. Die Ivaneezer Kohlengrube hat infolge des Kohlenbergarbeiter-Strikes in Oesterreich ihre Production verzehnfacht.

(Schluss folgt.)

Ungarns Berg- und Hüttenwesen 1899.

(Schluss von S. 58.)

II. Anzahl der Berg- und Hüttenarbeiter, Erwerbsverhältnisse.

Bergbaupräsident	Anzahl der Arbeiter							Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	zusammen			%	Männer	Weiber	Kinder
				ärarisch	Privat	Summa				
Neusohl	9 275	92	828	3 811	6 384	10 195	14,8	0,8—3,32	0,6—1,04	0,48—1,20
Budapest	15 221	628	857	866	15 840	16 709	27,8	1,6—3,40	0,8—1,28	0,52—1,40
Nagybánya	4 176	101	1 027	2 661	2 642	5 304	7,3	0,6—2,40	0,4—1,8	0,32—1,0
Oravicza	6 871	280	1 512	—	8 663	8 663	12,9	2,0—3,60	0,80—1,40	0,60—1,40
Szepes Igló	9 129	514	935	695	9 883	10 578	15,9	1,20—7,34	0,6—1,6	0,52—1,60
Zalatna	14 840	287	1 230	3 717	12 640	16 357	23,8	0,72—5,0	0,6—1,2	0,40—1,20
Agram	1 285	23	—	—	1 308	1 308	1,9	1,0—3,20	0,80—1,2	—
Summe	60 797	1 925	6 389	11 750	57 361	69 111	100,0	0,72—7,34	0,40—1,60	0,32—1,6
1898	59 672	1 649	6 353	11 418	56 256	67 674	—	0,60—8,0	0,3—1,60	0,40—1,60
1897	57 720	1 555	6 040	10 841	54 474	65 315	—	0,6—6,40	0,56—1,80	0,40—1,80

Eine Steigerung der Arbeiter ist besonders im Bezirke der Bergbaupräsidenten Szepes-Igló zu verzeichnen, woselbst 1142 Arbeiter mehr als im Vorjahr in Verwendung standen.

Ueber die Vertheilung bei den einzelnen Betriebszweigen und den Durchschnittsverdienst gibt folgende Tabelle Aufschluss.

Bergbaupräsident	Anzahl der Arbeiter							Durchschnittsverdienst		
	Männer	Weiber	Kinder	zusammen			%	Männer	Weiber	Kinder
				ärarisch	Privat	Summa				
Metallbergbau	15 983	545	2 365	6 948	11 945	18 893	27,3	0,72—5,00	0,40—1,65	0,40—1,60
Eisenerzbergbau	10 311	432	1 171	1 511	10 403	11 914	17,3	1,20—3,22	0,60—1,30	0,32—1,38
Schwarzkohlenbergbau	8 745	401	879	—	10 025	10 025	14,5	1,94—3,60	0,80—1,20	0,60—1,40
Braunkohlenbergbau	19 254	373	1 057	866	19 818	20 684	29,9	0,90—3,40	0,80—1,28	0,50—1,40
Asphalt- und Petroleumbergbau	516	—	6	—	522	522	0,7	1,40—7,34	—	1,00
Eisenhütten	4 933	125	745	1 278	4 525	5 803	8,4	1,00—6,40	0,80—1,40	0,40—1,20
Metallhütten	1 055	49	166	1 147	123	1 207	1,8	0,80—2,60	0,66—1,04	0,42—1,20
Summe	60 797	1 925	6 389	11 750	57 361	69 111	100,0	0,72—7,34	0,40—1,60	0,32—1,60
1898	59 672	1 649	6 353	11 418	56 256	67 674	—	0,60—8,00	0,30—1,60	0,40—1,60

Die die meisten Arbeiter beschäftigenden Gruben und Hütten waren folgende

A. Steinkohlenbergbau:

Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Arbeiter

Salgó-Tarjaner Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft (Salgó-Tarjan und Petrozsény)

5 698

Ungarische Allgemeine Kohlen-Aktiengesellschaft

3 763

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 305

Rima-Morány-Salgó-Tarjaner

1 117

B. Braunkohlenbergbau:

Salgó-Tarjaner Kohlenbergbau-Aktiengesellschaft (Salgó-

5 698

Tarjan und Petrozsény)

3 763

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 305

Rima-Morány-Salgó-Tarjaner

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 305

Rima-Morány-Salgó-Tarjaner

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

1 117

Nordungarische Kohlen-Aktiengesellschaft

III. Unfallsstatistik.

Berghauptmannschaft	Schwere			Tödtliche		Zusammen		Arbeiteranzahl		Auf 1000 Arbeiter entfallen						
	Verunglückungen										schwere		tödtliche		zusammen	
	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899
Neusohl	36	22	9	22	45	44	10 377	10 195	3,46	2,15	0,86	2,15	4,32	4,30		
Budapest	57	64	14	27	71	91	16 397	16 706	3,47	3,85	0,85	1,61	4,32	5,44		
Nagybánya	2	11	4	5	6	16	5 206	5 304	0,39	2,07	0,79	0,94	1,18	3,01		
Oravicza	51	46	20	25	71	71	8 898	8 663	5,73	5,31	2,24	2,88	7,97	8,19		
Szepes-Igló	16	25	10	10	26	35	9 436	10 578	1,70	2,36	1,06	0,94	2,76	3,30		
Zalatna	35	28	28	15	63	43	16 016	17 357	2,19	1,71	1,74	0,92	3,93	2,63		
Agram	3	2	2	1	5	3	1 344	1 308	2,80	1,54	1,53	0,80	3,83	2,34		
Zusammen	200	198	87	105	287	303	67 674	69 111	2,95	2,87	1,28	1,52	4,23	4,39		
Produktionszweig	Schwere			Tödtliche		Zusammen		Arbeiteranzahl		Auf 1000 Arbeiter entfallen						
	Verunglückungen										schwere		tödtliche		zusammen	
	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899
Steinkohlenbergbau	51	54	22	21	73	75	9 581	10 025	5,31	5,40	2,29	2,10	7,60	7,50		
Braunkohlenbergbau	83	70	28	39	111	109	20 634	20 684	4,03	3,38	1,35	1,88	5,38	5,26		
Eisensteinbergbau	27	38	17	24	44	62	11 783	11 914	2,29	3,16	1,44	2,00	3,73	4,16		
Anderer Bergbau	32	34	18	19	50	53	18 011	19 415	1,77	1,75	1,00	0,97	2,77	2,72		
I Summa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenhütten	6	2	2	1	8	3	6 498	5 803	0,92	0,84	0,30	0,18	1,22	1,10		
Metalzhütten	1	—	—	1	1	1	1 167	1 270	0,83	—	—	0,78	0,83	0,78		
II Summa	7	2	2	2	9	4	7 655	7 073	1,92	0,28	0,26	0,28	1,18	0,56		
Hauptsumme I u. II	200	198	87	105	247	307	67 674	69 111	2,95	2,87	1,28	1,52	4,23	4,39		

IV. Bergwerks- und Hüttenproduktion.

Benennung des Productes	Produktionsmenge				Durchschnittlicher Einheitspreis am Erzeugungsort		Werth der Production			
	1898		1899		1898	1899	1898		1899	
	Kg	fl	Kg	fl	K	fl	K	fl	K	fl
Gold	3 068 9259	kg	2 768 73131	kg	3280,—	1640,—	10 065 815	4 538 525,48		
Silber	20 991,17	—	18 798,87	—	115,80	58,761	2 432 299	1 104 513,32		
Kupfer	1 648,7	—	1 534,1	—	145,—	60,—	239 079	92 049,60		
Blei	21 656,1	—	23 049,4	—	34,29	14,76	740 848	339 471,20		
Eisenkies	795 190,0	—	580 792	—	0,80	—,397	639 783	230 343,03		
Braunkohle	42 925 843	—	42 066 941	—	0,68	—,322	29 353 562	13 533 052,27		
Steinkohle	12 388 554	—	12 394 985	—	1,05	—,529	13 005 005	6 569 193,45		
Briquettes	311 372	—	317 810	—	1,60	—,797	449 160	253 294,57		
Cokes	103 364	—	81 902	—	1,94	—,972	191 196	79 608,74		
Hochofenroheisen	4 516 371	—	4 486 207	—	7,567	3,787	34 175 568	16 999 239,07		
Gießereiroheisen	196 309	—	207 837	—	16,70	8,091	3 287 018	1 683 081,76		
Rohantimon- und Antimonmetall	9 397	—	8 594	—	78,10	26,77	687 225	230 343,03		
Antimonerz	8 554	—	7 458	—	5,92	1,23	50 321	9 219,70		
Bleiglätte	2 128	—	1 879	—	42,47	20,76	90 392	39 024,96		
Schwefelkohlenstoff	11 205	—	7 717	—	36,00	16,75	408 380	138 906,00		
Schwefelsäure	14 634	—	13 178	—	1,20	3,10	17 562	41 065,55		
Mineralfarbe	3 840	—	3 371	—	0,65	—,73	2 498	2 478,07		
Eisenvitriol	7 710	—	7 717	—	1,60	—,60	12 336	4 470,00		
Schwefel	1 162	—	926	—	15,52	7,65	18 034	7 093,16		
Braunstein	5 462	—	324	—	0,47	2,97	2 583	965,00		
Ins Ausland exportirter Eisenstein	5 937 793	—	4 997 852,	—	0,66	—,375	3 941 217	1 876 781,38		
Quecksilber	269,5	—	76,6	—	403,38	203,28	108 510	13 723,00		
Erdpech	30 599,6	—	31 251,6	—	10,54	5,20	322 544	1 163 584,07		
Mineralöl	21 246,7	—	24 708,5	—	5,07	2,46	107 523	60 939,48		
Zinn (Löth.)	19,6	—	15,3	—	120,98	60,—	2 374	922,80		
Wismuth	29,6	—	30,5	—	1482,65	480,—	41 547	14 675,76		
Export-Manganerz	50 728	—	80 279	—	0,568	—,10	28 404	8 251,00		
Rohe Asphalterde	225 912	—	190 737	—	0,02	—,01	4 518	1 907,00		
Zinkerz	47,8	—	300	—	48,78	29,82	2 294	8 946,00		
Cementkupfer	6 580	—	193	—	4,74	31,75	31 200	6 129,00		
Quecksilbererz	8 0	—	127	—	3,66	2,40	293	304,80		
Andere Manganerze	—	—	333	—	—	—,291	—	97,00		
Zusammen							100 545 090	48 045 898,5		

Laut der vorstehenden Tabelle ergeben dem Geldwerth nach die Hauptprodukte folgende prozentuelle Verhältniszahlen:

Gold	10,0 (+0,55) %
Silber .	2,4 (+0,10) %
Braunkohle	27,0 (-1,15) %
Steinkohle	13,1 (-0,58) %
Roheisen	33,9 (-1,40) %
Gusseisen	3,3 (-0,21) %
In d. Ausland export. Eisenstein	3,7 (-0,21) %
Summa	6,7 (+3,00) %

1. Gold production. Im Vergleiche zum Vorjahr zeigte sich bei der Goldproduction eine Zunahme von 300,194 kg, welche auf die Bergwerke des Aerars entfallen, bei welchen sich die Production im Jahre 1899 um 150 kg = 19,3% vermehrte. Ueber 100kg Gold erzeugten: Schemnitz (Aerar) 174,8kg, Nagybánya (Aerar) 147,6kg, Calasanti 100,1kg, Veresviz Aerar 159,7kg, Nagyág (Aerar und Gewerkschaftliche) 114,4kg.

2. Silber production. An der Silberproduction betheiligte sich das Aerar mit 12 509,2kg, der Privatbergbau mit 8482kg. Die Zunahme gegen das Vorjahr war bei der ärarischen Silberproduction 1783 kg = 17,8%, bei dem Privatbergbau 409kg = 5,1%. Ueber 1000kg producierten Oberbiberstollen (ärarisch) 3452kg, Alt-Antoni Vilanye (ärarisch) 1539kg, Geramb'sche Ge- werkschaft 6508kg, Felsőbánya (ärarisch) 1699kg, Kapnik (ärarisch) 2150kg.

3. Kupfer production. Im Jahre 1899 wurden 1648,66q Kupfer erzeugt. Gegen das Vorjahr ergab sich eine Zunahme von 106,5q. An der Production betheiligten sich die folgenden Bergwerksunternehmungen: Felső-Biberstollen (ärarisch) 197,6q, Herrengrund (ärarisch) 330q, Jármaysches Mátra 385q, Kapnik (ärarisch) 166q, Oláhláposbányaer (ärarisch) 450,7q und die Zalatnaer ärarische Metallhütte mit 77q, Hernadthaler 1208q.

4. Blei production. An der Bleiproduction betheiligten sich die folgenden Bergwerksunternehmungen: Felső-Biberstollen (ärarisch) 6853q, Felsőbányaer (ärarisch) 7467q, Felsőbánya 1009q, Kapnik (ärarisch) 2850q, Oláhláposbányaer (ärarisch) 431q, Oradna (ärarisch) 2036q.

Berghauptmannschaft	Eisenerzproduction		Gießereiroheisen	
	Quantität q	Werth K	Hochofenoheisen	
			Quantität q	Werth K
Neusohl	41 500	27 836	5 865	93 840
Budapest	1 864 029	1 305 210		
Nagybánya	87 613	49 822		
Oravicza	1 357 925	808 343		
Szepes-Igló	9 716 292	5 731 822		
Zalatna	2 708 821	995 511		
Agram	99 820	40 098		
Zusammen	15 876 000	8 958 642		
Im Jahre 1898	16 074 722	9 054 773		
" 1897	14 274 051	7 452 518		
" 1896	12 696 778	6 047 893		

Ueber 1 000 000q producirten: Rudobánya 1 761 679q, Hernádvölgyer 1 082 963q, Staatseisenbahn-Gesellschaft 1 254 110q, Vashegy Rákos 1 508 345q, Friedenshütte 1 390 000q, Erzherzog Friedrich 1 292 889q, Witkowitz 1 157 187q, Gyál 2 096 380q.

5. Eisenstein production. Diese ist nach den Berghauptmannschaften detaillirt aus vorstehender Tabelle zu ersehen.

Die Roheisenproduction betrug:

Berghaupt- mannschaft	Hochofenoheisen		Gießereiroheisen	
	Quantität q	Werth K	Quantität q	Werth K
Neusohl .	10 237	81 896	5 865	93 840
Nagy- bánya .	22 716	170 816	5 533	90 962
Oravicza	760 603	5 305 559	59 663	1 166 820
Szepes- Igló	2 596 879	20 175 130	90 290	1 356 127
Zalatna	1 075 753	8 070 810	34 958	579 267
Agram .	50 183	371 357	—	—
Zus.	4 516 371	34 175 568	196 309	3 287 018
1898 .	4 486 207	33 998 478	207 838	3 366 166

Roheisen erzeugt haben:

Diósgyör	864 135q
Aerar { Libetbánya	16 102 "
Tiszolczi	142 542 "
Rima-Murány-Salgó-Tarjáner	1 157 119 "
Staatseisenbahn-Gesellschaft	741 561 "
Kaláner { Ruszkicza	36 108 "
Puszta Kalán	206 413 "
Graf Andrassy Gáya	341 440 "
Nadrág { dtto. Ploczkó	42 602 "
Heinzelmann	33 294 "
Sárkány Concordia	102 779 "
Herzog Coburg { Vörövágás	120 567 "
Sztraczna	31 924 "
Städt Dobscha	73 388 "
Graf Andrassy Georg Dernö	91 716 "
Graf Zichy	38 735 "
Hernádhthaler A.-G. .	20 083 "
Gräfin Hunyadi Prakfalva	464 018 "
Schoitz Merény	21 824 "
Probstei Jákó	23 076 "
Jakobs Ottokar	41 955 "
Szentkeresztbánya	16 000 "
Petrovagora Topuska	6 519 "
	50 183 "

6. Kohlen production. Gegen das Vorjahr ist eine Zunahme von 858 902q = 2% bei Braunkohle und eine Abnahme von 7 431q = 0,06% bei der Steinkohle zu verzeichnen. Die Hauptproducenten waren folgende:

Steinkohle:	
K. k. priv. Donau Dampfschiffahrts- Gesellschaft	6 509 015q (- 92 354)
Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft	3 945 611 " (- 42 272)
Guttmann, Drenkova	512 328 " (+ 58 462)
Pester Steinkohlen- u. Ziegelsei-Actien- gesellschaft in Szászvár	511 603 " (+ 38 063)
Braunkohle:	
Salgó Tarjáner Kohlenwerks-Actien- gesellschaft Nograd	9 376 178 " (- 523 713)
Salgó-Tarjáner Kohlenwerks-Actien- gesellschaft Petroszény	4 052 120 " (- 181 048)

		K	in %
Nordungar. verein. Kohlenwerks-Ac-	3 383 512 q	(— 14 709)	
tiengesellschaft Nograd	2 239 815 „	(+ 276 220)	
Rima-Muranyer Eisenwerks-Ac-	1 099 080 „	(+ 129 742)	
gesellschaft	3 231 611 „	(+ 129 742)	
Diósgyör (ävarisch)	2 205 088 „	(— 105 724)	
Urikány-Zsilthaler Kohlenwerks-Ac-	1 568 800 „	(+ 837 815)	
tiengesellschaft	2 129 529 „	(+ 837 815)	
Ungar. allgem. Kohlenbergbau-Ac-	3 018 600 „	(— 71 142)	
tiengesellschaft	1 861 860 „	(— 324 200)	
Pester Steinkohlen- und Ziegelei-Ac-	813 937 „	(+ 115 552)	
tiengesellschaft Gran	888 648 „	(— 175 389)	
Bárd Radvanszky Sajóhaza	1 051 435 „	(— 24 743)	
Kohlenindustrieverein Ajka	622 168 „	(+ 69 697)	
Herzog Eszterházy Nicolaus, Lajtha-	767 932 „	(— 125 908)	
Ujfalú	481 100 „	(+ 80 000)	
Oberzsilthaler Kohlenwerks-Ac-	538 190 „	(— 20 810)	
tiengesellschaft	723 738 „	(— 71 142)	

V. Bruderladen.

Das Gesammtvermögen der Bruderladen betrug zu Ende des Jahres 1899 K 19 322 597, d. i. + K 382 150 gegen das Vorjahr.

Das Einkommen der Bruderladen betrug 1899:

	K	in %
1. Zinsen der Capitalien	775 497,22	10,7
2. Beiträge der Arbeiter	2 652 758,01	36,8
3. Beiträge der Besitzer und Pächter	1 716 974,16	23,8
4. Andere Einnahmen	439 211,20	6,1
5. Transitorische Einnahmen	1 643 669,12	22,6
Zusammen	7 227 928,71	

Die Ausgaben:

	K	
1. Pension der Arbeiter und Witwen und Erziehungsbeiträge der Waisen	2 623 715	38,5
2. Krankengelder und Beerdigungsbeiträge	1 458 808	21,2
3. Patronats- und Schulausgaben	52 667	0,7

4. Unterstützungen	88 906	1,2
5. Administrationsauslagen	115 359	1,6
6. Andere Auslagen	1 100 534	16,0
7. Transitorische Auslagen	1 412 880	21,0
Zusammen	6 845 860	

Von den Beiträgen der Arbeiter per K 2 652 578 flossen in die ävarischen Bruderladen 22,8%, in die Privatbruderladen 77,2%; hingegen entfallen von der Gesammtzahl der Arbeiter, wie wir oben gesehen, auf die ävarischen Bergwerks- und Hüttenunternehmungen 16,8% und auf die Privatunternehmungen 83,2%

VI. Bergwerksabgaben und Bergwerkssteuer.

Die Freischurfaufsichtsgebühren, der summarische Ausweis der vorgeschriebenen Maßengebühren und die Bergwerkseinkommensteuer nach den einzelnen Berghauptmannschaften sind aus folgender Tabelle ersichtlich:

Berghauptmannschaft	Maßen- gebühren K	Freischur- fahrbühren K	Bergwerks- steuer K
Neusohl	18 149	14 460	170 467
Budapest	17 323	20 082	150 430
Nagybánya	7 198	18 686	37 425
Oravitzva	18 612	30 232	15 302
Szepes-Igló	21 344	33 032	157 722
Zalatna	31 651	58 146	105 341
Agram	27 040	55 688	—
Summa	141 316	240 325	636 687
	1898	137 959	636 435
	1897	134 025	664 057
	1896	130 879	555 067

Ueber 50 000 K Bergwerksstener zahlen: 1. Salgó-Tarjáner Steinkohlen-Actingesellschaft 157 884 K; 2. Rima-Murány-Salgó-Tarjáner Eisenwerke 128 246 K; 3. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 63 043 K.

—o—

Bergwerks- und Hüttenbetrieb in Belgien im Jahre 1899 und im I. Semester 1900.*)

I. Bergwerks- und Hüttenproduction im Jahre 1899.

	Menge der Production in t	Werth der Production Fres	Mittlerer Werth pro t
Steinkohle	22 072 068	274 443 900	12,43
Eisenerze	201 445	1 073 100	—
Bleierze	137	32 700	—
Zinkerze:			
Galmei	3 730	404 600	—
Blenden	5 730	450 800	—
Pyrite	283	1 900	—
Manganerze	12 120	156 800	—
Cokes .	2 304 607	—	20,50
Briquettes	1 276 050	—	16,05
Rohreisen:			
Frischroheisen	317 029	20 357 700	64,21
Gussroheisen	84 165	5 613 000	66,69
Bessemer-Roheisen	169 664	12 076 050	71,18
Thomas-Roheisen	453 718	36 357 200	80,13
Rohzink .	122 843	74 628 850	607,51
Blei	15 727	5 930 966	377,12

*) Zur Vergleichung mit den statistischen Daten des Vorjahrs siehe diese Zeitschrift, Jahrgang 1900, Nr. XI, S. 141.

	Menge der Production in kg	Werth der Production Fres	Mittlerer Werth pro kg
Silber	134 331	13 482 400	100,36
Fertige Eisenware:			
Bleche	97 604	17 898 750	—
Sonstige	377 594	58 537 750	—
Fertige Stahlware	633 950	96 154 300	151,67
Zinkbleche	34 289	23 084 750	673,24

II. Steinkohlenbergbau.

Die Steinkohlenproduction im Jahre 1899 vertheilt sich auf 259 Betriebsstätten mit 125 258 Arbeitern; die durchschnittliche Mächtigkeit der in Abbau genommenen Flöze betrug 0,67 m, die durchschnittliche Tiefe der Bäue 433 m; verwendet wurden 5990 Pferde, davon 4659 in der Grube.

Die Steinkohlenproduction weist gegen das Vorjahr einen Ausfall von 16 267 t auf, dagegen hat sich der Werth der Production um 31 550 000 Fres erhöht; der